

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 7 (1903-1904)
Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

überhaupt. — Der zweite Teil gibt, die Gegenwart behandelnd, in drei Kapiteln eine Darstellung der rechtlichen Natur, der Befugnisse und der Organisation der Landsgemeinden nach geltendem Rechte.

Die Tiere der Erde. Populäres Prachtwerk von Professor Dr. W. Marshall. Vollständig in 50 Lieferungen à 60 Pfg. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt. Lieferungen 16 und 17.

Erwin Seman. Altes und Neues aus Basel. Verlag: Basler Buch- und Antiquariatshandlung, vormals Adolf Geering. Preis Fr. 5.—. Die Mappe enthält 12 prächtig gelungene, große Lithographien nach Zeichnungen eines jungen Basler Architekten, der die Beduten, die in erster Linie architektonischen Charakter haben, so auszustatten und künstlerisch zu vereinfachen verstand, daß sie in hohem Grade malerisch wirken. Einzelne, z. B. das Totengäßlein, wußte er zum Stimmungsbild zu erheben. Für Basler, welche im Auslande wohnen, mag diese Mappe ein besonders anheimelndes Festgeschenk werden.

Die deutschen Städte und Bürger im Mittelalter. Von Bernhard Heil. Mit zahlreichen Abbildungen im Text. („Aus Natur und Geisteswelt.“ Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens. 43. Bändchen.) Verlag von B. G. Teubner in Leipzig. [VIII und 152 S.] Preis Fr. 1.25.

Illustrierter Schweizerischer Jugendschatz. Ein Kinderbuch zur Unterhaltung und Belehrung für das 4. bis 12. Altersjahr. Herausgegeben von Konrad Gachnang. II. Auflage. Zürich, Verlag von J. Meier-Verhart. Fr. 4.50. Die schweizerische Jugendschriften-Kommission urteilt folgendermaßen über das mit Geschick und Umsicht zusammengestellte Werk:

Das Buch hält redlich, was sein Titel verspricht. Es bietet alles, was eines Kindes Herz erfreuen mag. Nicht nur Gedichte, teils in Mundart, teils in Schriftsprache, sondern auch Prosastücke, die der kindlichen Auffassung angepaßt sind, finden sich vor. Für die größeren und etwas reiferen Kinder findet sich eine hübsche Anzahl Stücke für ihre Unterhaltung und Belehrung. Für den Fall, daß die Kleinen ihre deutsche Muttersprache zuerst in Antiqua müssen kennen lernen, wechseln lateinische und deutsche Buchstaben miteinander ab. Der Druck ist durchweg gut und das Papier fest. Die Illustrationen werden Freude bereiten. Das Buch will vorab unserer schweizerischen Jugend, Knaben und Mädchen, von 4 bis 12 Jahren dienen; es ist ein wertvolles Geschenk bei jeder passenden Gelegenheit. Wir wünschen ihm die beste Aufnahme; es verdient's in jeder Beziehung.

Bei Schultheß & Co., Buchhandlung in Zürich erschien soeben:

Die Zubereitung der Konserven für den bürgerlichen Haushalt. Von Frau A. Ründig-Bosshard (Pfäffikon, Kt. Zürich), ehemals Lehrerin an der Kochschule der städtischen Gewerbeschule Zürich. Preis broschiert Fr. 1.—; gebunden Fr. 1.20.

Die Verfasserin des beliebten und weitverbreiteten „bürgerlichen Kochbuches“ tritt mit einer neuen Schrift vor die Öffentlichkeit, einer trefflichen, leichtverständlichen Anleitung zum Zubereiten der Konserven. Sie enthält gegen 200 Rezepte, deren Hauptwert darin besteht, daß sie jeder Hausfrau ermöglichen, ihre Konserven nicht nur auf eine einfache und praktische Art, sondern auch schmackhaft, haltbar und billig zuzubereiten.

Die weibliche Jugend der oberen Stände. Betrachtungen und Vorschläge von Mentona Moser. Preis 80 Cts.

Frisch und kurzweilig geschrieben, kritisiert die kleine Broschüre mancherlei Übelstände in der Erziehung und in der Lebensweise der jungen Töchter unserer oberen Stände und möchte, an Hand praktischer Vorschläge, darauf hinwirken, daß diese, zu ihrer eigenen inneren Befriedigung und zum Nutzen ihrer Mitmenschen, sich selbständig zu betätigen beginnen, speziell auf den weiten Gebieten der Armen- und Krankenpflege.